

	<p>Objekt: Ketten-Schrämmaschine</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 031201558001</p>
--	--

## Beschreibung

Rechteckiges, flaches, gelbes Stahlgußgehäuse. In der Mitte Druckluft-Pfeilradmotor, auf Abdeckung Typenschild. An einem Ende Schrämkopf mit dem schwenkbaren Ausleger, um den die Schrämkeite mit insgesamt 5 Meißeln läuft. An der Seite eingraviert "21". Am anderen Ende Druckluftanschluß und Windwerk mit flach liegender Treibscheibe und Seilführungsrollen an den Geräteecken. Motor, Windwerk und Schrämkopf zur Einsicht mit Plexiglasscheiben abgedeckt. Maschinengehäuse innen rot. Griffe der Schalter aus Holz.

Kettenschrämmaschinen des Typs SSKE und SEKE wurden in den Jahren 1931/33 entwickelt und später E 40 genannt. Sie waren etwa 20 Jahre im Einsatz. Es wurden insgesamt 1991 Maschinen ausgeliefert.

### Kettenschrämmaschine

Bauart SSKE 40

Der Maschinenkörper dieser schneidend arbeitenden Maschine besteht aus drei Hauptbestandteilen, die miteinander mit Hilfe von Schrauben zu einer Einheit verbunden sind (Baukastensystem):

1. die Winde für die selbständige Fortbewegung am festgesetzten Seil entlang des Kohlenstoßes,
2. der Druckluft-Pfeilradmotor (in der Mitte) als Antrieb und
3. der Schrämkopf mit schwenkbarem Schrämarm und einer umlaufenden, mit Meißeln bestückten Kette.

Durch die Herstellung eines Schrams, das heißt eines Schlitzes parallel zum Liegenden des Flözes wurde die Kohle entspannt und konnte somit leichter von Hand hereingewonnen werden. Geschrämt wurde nur in einer Richtung (Bergfahrt), die Talfahrt war Leerlauf. Im Laufe der weiteren Entwicklung wurde aus der Schrämmaschine eine moderne, heute weit verbreitete Gewinnungsmaschine.

Einsatz: 1933 bis 1953 im Steinkohlenbergbau Europas  
Hersteller: Gebrüder Eickhoff Maschinenfabrik und  
Eisengießerei mbH, Bochum

Ketten-Schrämmaschine SSKE 40  
Druckluft-Pfeilradmotor 50 PS bei 4 at  
Luftverbrauch 33 cbm/PSh  
Marschgeschwindigkeit 12,5/25/37,5/50 m/h  
Talfahrt-Geschwindigkeit 750 m/h

Schrämtiefe 1300 mm

## Grunddaten

Material/Technik:	Stahl, Holz, Plexiglas *
Maße:	Höhe: 390 mm; Breite: 760 mm; Länge: 2500 mm; Gewicht: 2,5 t (Längenangabe ohne Ausleger; Länge des Auslegers: 1700 mm)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1933
	wer	Gebr. Eickhoff Maschinenfabrik und Eisengießerei
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Nordrhein-Westfalen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ruhrgebiet
[Zeitbezug]	wann	1930-1953
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Abbau
- Ausblidung
- Druckluft

- Gewinnung
- Gewinnungsmaschine
- Kettenschrämmaschine
- Pneumatik
- Pressluft
- Schnittmodell
- Schrämmaschine
- Vorführmodell